

Bericht Kavallerie-Schützenscheiben-Schießen 2025

Das diesjährige Kavallerie-Schützenscheiben-Schießen des Österr. Cavallerie-Verbandes war dem 25-Jahr-Jubiläum des Traditions k.k.Landwehr-Ulanen-Regiments No 6 (LUR 6) gewidmet. Dementsprechend wurde auch die durch Kam. Obstlt d.Kav. Ing. Alfred Madlmair (DR 15) gestaltete Schützenscheibe mit einem Bildnis der 6-er Landwehr-Ulanen versehen.

Am Freitag, 6.6.2025 versammelten sich die schießbegeisterten Kameraden der Dragonerregimenter No 2 und No 15 und des LUR 6 im Gasthaus Polly in Groß Sierning (NÖ) zum Kavallerie-Schützenscheiben-Schießen 2025.

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten Obst d.Kav. Prandstätter wurde der von Obstlt d.Kav. Ing. Madlmair professionell aufgebaute Schießstand Austragungsort eines spannenden Bewerbes. Gab doch Präs. Prandstätter, der gleichzeitig RgtKdt des LUR 6 ist, an seine Männer die Parole aus: „Die Schützenscheibe muss durch die Ulanen gewonnen werden!“

Sodann ging es ans Werk. Jeder Schütze hatte 3 Probeschüsse auf eine 12er-Ringscheibe. Die Ulanen schossen nicht schlecht. Obst d.Kav. Gappmayr (DR 2) erwies sich als sehr gefährlicher Gegner der Ulanen. Aber auch Obstlt d.Kav. Ing. Madlmairs (DR 15) Schießergebnis verwies darauf, dass das Finale eine Zitterpartie für die Ulanen wird.

Nun ging es um den Sieg. Die Kavallerie-Schützenscheibe 2025. Jeder Teilnehmer hatte dafür 1 Schuss zur Verfügung.

Als erster Schütze um die Schützenscheibe trat Rttm Ing. Marek (LUR 6) an den Schießstand. Sein Ergebnis – gut – aber da war noch Luft nach oben. Dann folgten die Ulanen. Kam. PatrF Wieser, gutes Ergebnis, danach Ulan Hiegelsberger. Mit seinem Ergebnis stellte sich zunächst an die Spitze der bisherigen Schützen. Obst d.Kav. Prandstätter konnte Hiegelsberger nicht übertreffen.

Dann folgten die Kameraden Obst d.Kav. Gappmayr (DR 2). Ein zu erwartendes sehr gutes Ergebnis. Die nachfolgenden Schützen mit Ausnahme von Obstlt d.Kav. Madlmair (DR 15) konnten nun kaum noch eine Gefahr für die Ulanen werden. Madlmair legte an. Schuss. Nicht schlecht aber nicht besser als Hiegelsberger und Gappmayr.

Schließlich war der Durchgang abgeschlossen. Die Stille auf der Schießanlage ließ auf ein spannendes Ergebnis schließen.

Der 1. (Hiegelsberger, LUR 6) und 2. Platz (Gappmayr, DR 2) lagen derart knapp beieinander, sodass eine genaue Messung unter Beteiligung aller Kommandanten durchgeführt werden musste. Das Ergebnis zeigte eindeutig den Sieg des Kam. Ulan Hiegelsberger. Erleichterung. Den 2. Rang erreichte Obst d.Kav. Gappmayr, der 3. Platz ging wieder an die Ulanen.

Bei der anschließenden Siegerehrung, bedankte sich Präsident Prandstätter bei Obstlt d.Kav. Ing. Madlmair für die Organisation des Schießens und die Herstellung der Schützenscheibe.

Den teilnehmenden Dragonern und Ulanen dankte er für ihre Teilnahme.

Dem Sieger, Kam. Ulan Hiegelsberger, überreichte der Präsident die vom Österr. Cavallerie-Verband gesponserte Schützenscheibe. Diese geht zwar ins Eigentums des Siegers über, aber Hiegelsberger hat sie auch für „sein“ k.k.Landwehr-Ulanen-Regiment No 6 gewonnen.

Der eingangs erwähnte Auftrag des Kdt LUR 6, Obst d.Kav. Prandstätter: „Die Schützenscheibe muss durch die Ulanen gewonnen werden!“ wurde durch Ulan Hiegelsberger erfüllt. Danke und Gratulation Kam. Hiegelsberger.

Nach der Siegerehrung lud der Österr. Cavallerie-Verband alle Teilnehmer am Kavallerie-Schützenscheiben-Schießen zum gemeinsamen Abendessen ein.

Gastwirt Polly und seine Tochter Katharina versorgten die Schützen mit Köstlichkeiten aus ihrer Küche. Und so klang das so spannende Kavallerie-Schützenscheiben-Schießen 2025 in gemütlicher und kameradschaftlicher Runde aus.